



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIV. GP.-NR
737 /AB
20. März 2009

zu 695 /J

GZ. BMVIT-9.000/0007-I/PR3/2009
DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 18. März 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Jänner 2009 unter der Nr. 695/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Repräsentationsausgaben der Bundesregierung im Jahr 2008 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch war der Voranschlagssatz für Repräsentationsausgaben Ihres Ressortbudgets im Jahr 2008?*

Im Jahr 2008 wurden im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie inklusive nachgeordneter Dienststellen € 272.000,00 für Repräsentationsausgaben veranschlagt.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch waren die tatsächlichen abgerechneten Gesamtkosten für Repräsentationen Ihres Ressorts im Jahr 2008?
a) in Summe?*

- b) aufgliedert nach dem jeweiligen Repräsentationszweck?*
- c) für Repräsentationen der/die Bundesminister/in bzw. eines allfällig eingerichteten Staatssekretärs / einer allfällig eingerichteten Staatssekretärin?*
- d) für allfällige Repräsentationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros bzw. eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates?*
- e) für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Ressorts?*
- f) nachgelagerter Dienststellen Ihres Ressorts?*

Seitens des BMVIT inklusive nachgeordneter Dienststellen wurden im angefragten Zeitraum Repräsentationsausgaben in der Höhe von € 375.121,51 getätigt. Ich möchte anmerken, dass auf Grund des Doppelbudgets der Voranschlag 2008 bereits 2007 erstellt wurde. Es ist daher zu berücksichtigen, dass es nicht möglich ist, sich kurzfristig ergebende wichtige Projekte in einem bereits ein Jahr im Voraus fixierten Budget einzuplanen.

Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung Ihrer Fragen einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde und daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich ist.

Zu Frage 3:

- *Auf wie viel belaufen sich die Gesamtkosten Ihres Ressorts für Ankäufe von Nahrungsmitteln und Getränken im Jahr 2008?*

Die Gesamtkosten für den Ankauf von Lebensmitteln im BMVIT inklusive nachgeordneter Dienststellen belaufen sich auf € 75.342,64.

Zu Frage 4:

- *Wie hoch war die tatsächlich ausbezahlte Amtspauschale Ihres Ressorts für den/die Bundesminister/in bzw. eines/einer allfällig eingerichteten Staatssekretärs/in?*

Die Höhe der ausgezahlten Amtspauschale im Jahr 2008 betrug € 16.947,26.

Zu Frage 5:

- *Können Sie ausschließen, dass Ressortmittel für parteipolitische Veranstaltungen in Anspruch genommen wurden? Wenn ja, warum?*



Nach den mir vorliegenden Informationen kann ausgeschlossen werden, dass Ressortmittel für parteipolitische Veranstaltungen in Anspruch genommen wurden.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Wie hoch ist der Budgetansatz für allfällige Repräsentationsausgaben Ihres Ressorts im Jahr 2009?*
- *Wie hoch ist der Budgetansatz für die Amtspauschalen des/der Bundesminister/in bzw. eines/einer allfällig eingerichteten Staatssekretärs/in im Jahr 2009?*

Zu diesen Fragen kann ich derzeit nicht Stellung nehmen, da ein Bundesfinanzgesetz 2009 noch nicht beschlossen wurde.

Doris Bures